

Impfungen: Senioren verdienen Sicherheit

Utl.: Gerade Senioren brauchen bei Impfungen fundierte ärztliche Beratung und Betreuung, sagt Rudolf Schmitzberger, Leiter des ÖÄK-Impferferates. =

Wien (OTS) - Die Forderung des Österreichischen Seniorenbundes nach Grippeimpfungen in Apotheken sorgt für Verwunderung bei Rudolf Schmitzberger, Leiter des Impferferates der Österreichischen Ärztekammer: „Gerade Senioren bedürfen in Zusammenhang mit Schutzimpfungen einer intensiven medizinischen Beratung und Betreuung.“ Oft bestünden Vorerkrankungen oder Komorbiditäten. „Eine sorgfältige Anamnese, klinische Untersuchung der Impftauglichkeit, Ausschluss von Kontraindikationen und Beobachtung durch den Impfarzt sind unerlässlich. Impfen ist aus gutem Grund eine ärztliche Tätigkeit“, betont Schmitzberger, der auch zu bedenken gibt, dass in Apotheken Privat- oder Vertrauenssphäre fehlen würden.

„Auch ein geschulter Apotheker kann eine langjährige klinische Ausbildung und Erfahrung des Impfarztes nicht ersetzen“, unterstreicht Edgar Wutscher, Obmann der Bundessektion Allgemeinmedizin der ÖÄK. „Der Impfstoff ist auch meist in den Ordinationen vor Ort. Also one stop only, und der ist beim Arzt. Das ist der rasche und sichere Weg für die Schutzimpfung. Gegen unnötige Wege sind Hausapotheken beziehungsweise das Dispensierrecht für Ärztinnen und Ärzte die richtigen Rezepte“, so Wutscher.

Johannes Steinhart, Vizepräsident der Österreichischen Ärztekammer und Bundeskurienobmann der niedergelassenen Ärzte, stellt zudem klar: „Es geht dabei nicht darum, eine Blockadehaltung einzunehmen, sondern um die Sicherstellung der Patientensicherheit. Dass die Impfquote bei der Influenza-Impfung erhöht werden muss, steht auch für uns außer Frage.“ (sb)

~

Rückfragehinweis:

Österreichische Ärztekammer
Mag. Sascha Bunda
Öffentlichkeitsarbeit
+ 43 1 514 06-3341
s.bunda@aerztekammer.at

www.aerztekammer.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/162/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0055 2020-06-26/10:15

261015 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200626_OTS0055